



Forum Leine-Weser gibt Impulse zur Regionalentwicklung

Regionalministerin Osigus und Landesbeauftragte Patzke loben erfolgreiches Veranstaltungsformat des Amts für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

HILDESHEIM. – Am 4. September 2023 fand im Dänischen Pavillon auf dem ehemaligen Expo-Gelände Hannover das Forum Leine-Weser statt. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft kamen auf Einladung des Amts für regionale Landesentwicklung (ArL) zusammen, um sich zu vernetzen, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsam an der positiven Gestaltung der Region zu arbeiten. Von der Vielfalt der Förderprogramme, die im Amtsbezirk Leine-Weser umsetzbar sind, konnten sich die Teilnehmenden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ überzeugen. So können Kommunen und Gemeinden über die Programme „ZILE“ und „LEADER“ Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume erhalten. Das Programm „Soziale Innovation“ bietet Möglichkeiten zur Entwicklung innovativer Lösungen in den Bereich Daseinsvorsorge und Arbeitswelt im Wandel. In vertiefenden Workshops mit Expertinnen und Experten wurden die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung in den Zukunftsthemen Daseinsvorsorge, Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität erörtert. Dabei spielten konkrete Projekte wie Regionale Versorgungszentren (RVZ), das Wasserstoffnetzwerk Leine-Weser, Digitale Dörfer und Mobilitätskonzepte, wie der Mobi-Hub, eine wegweisende Rolle.

Regionalministerin Wiebke Osigus betonte zur Eröffnung der Veranstaltung die Bedeutung solcher Formate: „Der interdisziplinäre Austausch von Akteurinnen und Akteuren ist für die nachhaltige Entwicklung der Region Leine-Weser von großer Bedeutung. Als wesentliche Impulsgeber sind Sie heute hier, um sich zu Ihren Ideen zu vernetzen, sich gegenseitig zu inspirieren und zu motivieren. Die Ämter für regionale Landesentwicklung schaffen hierfür auf ihren Netzwerkkonferenzen mit zahlreichen Expertinnen und Experten, anschaulichen Beispielen und spannenden Impulsen den passenden Rahmen“, sagte Osigus. „Ich freue mich, dass wir nach dem erfolgreichen Auftakt durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg im letzten Jahr nun heute mit der Region Leine-Weser im Austausch sind. In den kommenden Wochen ziehen dann die Ämter in Braunschweig und Weser-Ems mit vergleichbaren Veranstaltungen nach“, so Osigus weiter.

Die Landesbeauftragte für regionale Entwicklung im Bezirk Leine-Weser, Frauke Patzke, hob das Engagement der Teilnehmenden in ihrem Schlusswort hervor: „Die rege Beteiligung und das lebhafteste Interesse von ‚Machern‘ in der Region am Forum Leine-Weser sind äußerst ermutigend. Die hier geschaffene Plattform ermöglicht es uns, Synergien zu schaffen, von bereits erfolgreichen Projekten zu lernen und neue Kooperationen anzustoßen. Unser Engagement bleibt weiter darauf gerichtet, innovative Ideen und Projekte zu unterstützen und

Nr. 08 / 4. September 2023

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



zum Erfolg zu bringen. Daher ist dieser Austausch heute wieder ein neuer Anstoß zu einer weiteren Entwicklung in unserem Amtsbezirk Leine-Weser."

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Anja Krutwa

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-136

E-Mail: anja.krutwa@ArL-LW.niedersachsen.de

Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten, in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen. Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um. www.arl-lw.niedersachsen.de